

# Concessionirtes Theater in Düsseldorf.

Achte Vorstellung im dritten Abonnement.

Heute Sonntag den 31. Dezember 1837:

## S i n k o.

Drama in 5 Akten und einem Vorspiel, genannt:

### Der jüngere Sohn.

Mit freier Benutzung des Storchischen Romans von Charlotte Birch-Pfeiffer.

## Der jüngere Sohn.

Vorspiel.

### Personen:

Frau Margaretha Volkner, Wittwe des Stadt-Schultheißen in Nürnberg	—	Dem. Stephany.
Beata,	) ihre Kinder	Dem. Häusser.
Gottschall, Stadtsyndikus,		Herr Neg.
Erlbacher, ein Rathsherr	—	Herr Ross.
Erster ) Schreiber	—	Herr Fischer.
Zweiter )		Herr Wimmer.
Johannes Volkam, Diener im Hause des Stadtschultheißen	—	Herr Euling.
Sabine, seine Frau	—	Mad. Euling.
Sebalb, Henrico's Diener	—	Herr George.

Handlung in Nürnberg.

## S i n k o.

Drama in 5 Akten.

### Personen:

Wenzel, König von Böhmen, genannt der Wilde	—	Herr Seeliger.
Gräfin Blanka Cressda	—	Mad. Hausmann.
Der Graf von Loschwitz	—	Herr Wimmer.
Der Graf von Sendomischl	—	Herr Fischer.
Der Graf von Leutmeritz	—	Herr Schmidt.
Frau Margaretha Volkner	—	Dem. Stephany.
Gottschall,	) ihre Kinder	Herr Neg.
Henrico,		Herr Quien.
Johannes Volkam, ihr Diener	—	Herr Euling.
Sebalb, Henrico's Diener	—	Herr George.
Junker Benko, ein böhmischer Edler	—	Herr Weiß.
Jobst, Scharfrichter	—	Herr Raibel.
Seine Frau	—	Mad. Weiß.
Marlitta, seine Tochter	—	Dem. Hausmann.
Staudenheimer,	} Student	Herr Kupfer.
Erster		Herr Hahn.
Zweiter	Herr Breuer.	
Frau Martha, Wirthin	—	Mad. Derossi.
Junker Schlippenberg, ein Nürnberger	—	Herr Derossi jun.
Ein Page	—	Dem. Hef.

Pagen, Ritter, Edle, Damen, Volk, Studenten, Musikanten, Kellner, Häfcher u. s. w.

Die Handlung spielt in Prag.

### Preise der Plätze:

Ein Platz in Loge oder Sperrsiß 16 Sgr. — Parquet 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.

Billets sind von Morgens 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr beim Theater-Kassirer Nixen, Kapuzinergasse Nr. 542 eine Treppe hoch, zu haben.

Die Billets sind nur an dem Tage gültig wo sie gelöst werden.

Der Besuch auf der Bühne bei Proben und Vorstellungen wird höflichst verboten.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Zu mehrerer Bequemlichkeit der Herren Besucher des Theaterbüffets, ist dasselbe in den neuen Theater-Saal verlegt worden. Der Eingang hierzu ist links eine Treppe hoch die erste Thür an dem Logengange.

# Concessionirtes Theater in Düsseldorf.

Achte Vorstellung im dritten Abonnement.

Heute Sonntag den 31. Dezember 1837:

## S i n k o .

Drama in 5 Akten:

### Der

Mit freier Benutzung des Stücks

von Birch-Pfeiffer.

### Der

ohn.

Frau Margaretha Volkner, Wittwe  
Beata,  
Gottschall, Stadtsyndikus,  
Erlbacher, ein Rathsherr  
Erster ) Schreiber  
Zweiter )  
Johannes Volkfam, Diener  
Sabine, seine Frau  
Sebald, Henriko's Diener

Wenzel, König von  
Gräfin Blanka Erbin  
Der Graf von Losen  
Der Graf von Seckow  
Der Graf von Leiningen  
Frau Margaretha  
Gottschall, ) ihr  
Henriko, )  
Johannes Volkfam,  
Sebald, Henriko's  
Junker Benno,  
Jobst, Scharf  
Seine Frau  
Markitta, sein  
Staudenheim  
Erster  
Zweiter  
Frau Martha, Wittwe  
Junker Schlippenberg, ein Junker  
Ein Page  
Pagen, Ritter, Edle, Damen, Volk, Studenten, Musklanten, Kellner, Häfcher u. s. w.

Dem. Stephany.  
( Dem. Häuffer.  
Herr Neg.  
Herr Koss.  
( Herr Fischer.  
Herr Wimmer.  
Herr Euling.  
Mad. Euling.  
Herr George.

Herr Seeliger.  
Mad. Hausmann.  
Herr Wimmer.  
Herr Fischer.  
Herr Schmidt.  
Dem. Stephany.  
( Herr Neg.  
Herr Quien.  
Herr Euling.  
Herr George.  
Herr Weiß.  
Herr Raibel.  
Mad. Weiß.  
Dem. Hausmann.  
( Herr Kupfer.  
Herr Hahn.  
Herr Breuer.  
Mad. Derossi.  
Herr Derossi jun.  
Dem. Hef.

Die Handlung spielt in Prag.

#### Preise der Plätze:

Ein Platz in Loge oder Sperrsiß 16 Sgr. — Parquet 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.

Billets sind von Morgens 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr beim Theater-Kassirer Nixen, Kapuzinergasse Nr. 542 eine Treppe hoch, zu haben.

Die Billets sind nur an dem Tage gültig wo sie gelöst werden.

Der Besuch auf der Bühne bei Proben und Vorstellungen wird höflichst verboten.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Zu mehrerer Bequemlichkeit der Herren Besucher des Theaterbüffets, ist dasselbe in den neuen Theater-Saal verlegt worden. Der Eingang hierzu ist links eine Treppe hoch die erste Thür an dem Logengange.

